

Überparteiliches Postulat

Eine Brücke zwischen Biel und Nidau

Eingereichter Text

Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen während der Zeit zwischen der Eröffnung des A5-Ostastes und des A5-Westastes auf der Höhe von Dr.-Schneider-Strasse und Marcelin-Chipot-Strasse für den Fuss- und Langsamverkehr eine Brücke über die Aarbergstrasse zu erstellen. Er sucht dafür die Zusammenarbeit mit der Stadt Nidau.

Begründung

In weniger als zwei Jahren, 2017, wird der Ostast der Autobahnumfahrung Biel eröffnet. Dieser wird weitreichende Auswirkungen auf das städtische Verkehrssystem haben. Auf den innerstädtischen Ost-West-Achsen wird eine Entlastung spürbar sein dank der Verlagerung auf den Ostast. Demgegenüber wird der im Bruggmoos ankommende Verkehr mangels Fortsetzung die innerstädtische Achse via Bernstrasse-Aarbergstrasse-Ländtestrasse während den Jahren bis zur Fertigstellung des Westastes noch verstärkt nutzen. Diese Verkehrsachse, welche bereits heute stark belastet ist, wird in den künftigen ca. 15 Jahren eine noch stärkere Trennwirkung zwischen der Stadt Biel einerseits und der Stadt Nidau und dem See andererseits entfalten.

Diese Trennung wurde während der Landesausstellung Expo.02 mittels einer Brücke über die Aarbergstrasse auf Höhe Dr.-Schneider-Strasse und Marcelin-Chipot-Strasse überwunden. Die Unterzeichnenden regen an, während der Übergangsphase zwischen der Eröffnung des Ostastes und der Eröffnung des Westastes erneut eine solche Brücke für den Fuss- und Langsamverkehr zu erstellen.

Eine Entflechtung der Verkehrsströme dient auch dem Strassen(-transit-)verkehr auf der Achse Aarbergstrasse-Ländtestrasse, der somit flüssiger verkehren könnte. Auf der Dr.-Schneider-Strasse und der Marcelin-Chipot-Strasse müsste im Bereich der Brückenlager bei der Einmündung in die Aarbergstrasse wohl ein Einbahnregime eingeführt werden – auch diese verminderten Abbiegebeziehungen würden den Verkehr auf der Aarbergstrasse verflüssigen.

Mit einer solchen Brücke könnte die Trennwirkung welche die Verkehrsachse Aarbergstrasse-Ländtestrasse auf den Fuss- und Langsamverkehr ausübt überwunden werden und die beiden Schwesterstädte Biel und Nidau, die mit den städtebaulichen Veränderungen in den kommenden Jahren noch stärker zusammen wachsen werden, noch stärker miteinander verbinden.

Biel/Bienne, 19. November 2015

Dennis Briechle, glp

Urs Külling, SP

Christoph Grupp, Grüne

Ruth Tennenbaum, Passerelle